AUSGEWÄHLTE KAPITEL DER ZAHLENTHEORIE 10. ÜBUNGSBLATT

PROF. DR. HENNING KRAUSE DR. JULIA SAUTER

Aufgabe 1. Es sei $m \in \mathbb{N}$. Finde für die folgenden Wahlen von m jeweils (mindestens) eine Restklasse $[x]_m$ mit $x^2 \equiv 2 \pmod{m}$.

(1)
$$m = 7$$
, (2) $m = 17$, (3) $m = 7 \cdot 17$, (4) $m = 7 \cdot 7$

Hinweis: Bei (3) chin. Restsatz, bei (4) Satz von Hensel mit $f(x) = x^2 - 2$.

Aufgabe 2.

- (1) Man sagt, dass es eine Primitivwurzel modulo m gibt, falls es einen primen Rest modulo m der Ordung $\varphi(m)$ gibt. Zeige, dass es keine Primitivwurzel modulo 12 gibt.
- (2) Es sei p eine Primzahl und g eine Primitivwurzel modulo p. Zeige, dass

$$[g]_p, [g]_p^2, \dots, [g]_p^{p-1}$$

paarweise verschieden sind. Folgere, dass dies alle primen Reste modulo p sind.

Aufgabe 3. Es sei p eine ungerade Primzahl. Zeige, dass kein quadratischer Rest modulo p eine Primitivwurzel modulo p ist.

Aufgabe 4.

(1) Finde die 2 verschiedenen quadratischen Reste modulo 15 mit dem chinesischen Restsatz. Überlege mit dem chinesichen Restsatz, dass es für m=pq mit $p\neq q$ prim genau

$$(\frac{p-1}{2})(\frac{q-1}{2})$$

quadratische Reste modulo m gibt.

(2) Es seien $x, a, b \in \mathbb{Z}$. Zeige: Wenn

$$x \equiv a \pmod{3}$$
 und $x \equiv b \pmod{5}$

gilt, dann ist $\operatorname{ord}_{15}(x) = \operatorname{kgV}(\operatorname{ord}_3(a), \operatorname{ord}_5(b)).$

Folgere, dass es keine Primitivwurzeln modulo 15 gibt.

1

Abgabe: Freitag, 24. Juni 2016, bis 10.15 Uhr in der Vorlesung. Für jede Aufgabe gibt es 4 Punkte.